

# Inhalt.

Einleitung . . . . . S. 1.

Ernennung Ludwig's zum Mitkaiser und Nachfolger seines Vaters S. 1—6.  
Uebertragung des Königreichs Italien auf Bernhard S. 6—9.

## 814.

S. 10.

Tod Karl's des Großen S. 10. Ludwig zieht nach Achen S. 10 ff. Vorkehrungen daselbst S. 13. Ankunft in Achen, Ausführung des väterlichen Testaments S. 15. Säuberung der Pfalz S. 16. Capitulare de disciplina palatii S. 16—17. Des Kaisers Schwestern ziehen sich in Klöster zurück S. 17—19. Adalhard und Wala S. 19—20. Verfahren Ludwig's gegen diese und ihre Geschwister S. 20—22. Desgl. gegen seine Halbbrüder S. 22—23. Keine allgemeine Neubefetzung der Hofämter S. 23. Der Kanzler Helisachar S. 23—24. Benedikt von Aniane. Stiftung des Klosters Inden S. 24—25. Huldigung und Treueid. Erster Reichstag zu Achen S. 25. Aussendung von Königsboten S. 26. Privilegien für Bischöfmer und Abteien S. 27. König Bernhard von Italien huldigt dem Kaiser als Vassall S. 27 f. Benevent tributpflichtig S. 28. Lothar nach Baiern, Pippin nach Aquitanien gesandt S. 28—30. Griechische Gesandtschaft S. 30—32. Verhältnisse in Dänemark, die Göttritsföhne und König Harald S. 32—33. Ludwig's Persönlichkeit S. 33—45. Seine Beidenamen S. 45—46.

## 815.

S. 47.

Schutz der Marken und Küsten S. 47. Verhältnisse der Colonisten an der spanischen Grenze S. 47—52. Zug der Sachsen und Abotriten gegen die Dänen S. 52—53. Reichsversammlung zu Paderborn; Huldigung der Ostslaven S. 53—54. Stellung der Sachsen unter Ludwig; angebliche Rückgabe der Erbgüter an die Sachsen und Friesen S. 54—57. Vorbereitungen zur Gründung des Klosters Korvei S. 57—58. Heliand S. 59. Sardnische Gesandtschaft S. 60. Papst Leo III. Hinrichtung Verschworener in Rom; Untersuchung des Sachverhalts; Aufstand in der Campagna S. 60—63. Aufhebung des Waffenstillstands mit dem Emirat von Cordova. Rückkehr der Gesandten aus Constantinopel S. 63.

## 816.

S. 64.

St. Gallen und Constanz S. 64. Feldzug gegen die Sorben S. 64—65. Aufstand der Basken S. 65. Tod Papst Leo's III. und Erhebung Stephan's V.

2. 66. Zusammenkunft des Papstes mit dem Kaiser in Reims S. 67 ff. Uebertragung des Kronkutschs Vendevre an St. Peter S. 71. Krönung des Kaisers und seiner Gemahlin durch den Papst S. 71—73. Bedeutung dieses Aktes S. 73—74. Freigebung der verbannten Römer S. 74—75. Engerer Reichstag zu Compiègne S. 75—76. Abotritische und maurische Gesandtschaft S. 76. Tod des Grafen Bego S. 76—77.

## 817.

©. 78.

Griechische Gesandtschaft wegen der Verhältnisse in Dalmatien S. 78. Erneuerung des Waffenstillstands mit den Mauren in Spanien S. 78—79. Tod Papst Stephan's V.; Wahl Paschalis' I. S. 79—80. Erneuerung des Freundschaftsvertrages mit dem römischen Stuhl S. 80. Unfall des Kaisers S. 80—81. Reformreichstag zu Aachen S. 81 ff. Constituirung und Geschäftsvertheilung S. 82—83. Ergänzung der Klosterregel Benedikt's S. 83—86. Verfall der Klöster unter nicht regulären Aebten und Verordnung dagegen S. 86—87. Verordnung über die Leistungen der Klöster S. 87—90. Regel für Kanoniker und Kanonissen S. 90—94. Rundschreiben an die Erzbischöfe S. 94—95. Kirchliches Capitular S. 95—98. Zusätze zum Volksrecht; weltliche Verordnungen S. 98—99. Instruktion für Königsboten S. 99—100. Reichstheilungs- und Hausgesetz; Lothar Mitkaiser S. 100—110. Des Kaisers Bastard Arnulf erhält die Graffschaft Sens S. 110. Abermalige griechische Gesandtschaft wegen Dalmatiens ebd. Abfall der Abotriten unter Slawomir; Belagerung der Etesfeld-Burg (Tschhoe) durch Abotriten und Dänen S. 110—112. Empörung König Bernhard's von Italien S. 112 ff. Unterwerfung desselben und seines Anhangs S. 118—119.

## 818.

©. 120.

Strafgericht über Bernhard und seine Mitschuldigen S. 120—123. Beurtheilung des Verfahrens des Kaisers S. 123—124. Bittschrift der Brüderschaft des Klosters Fulda für Bernhard S. 124. Sagenhafte Ueberlieferungen von der Schuld der Kaiserin Irmingard an seinem Fall S. 124—125. Sein angebliches Grabmal zu Mailand S. 125—126. Seine Hinterbliebenen S. 126. Der Kaiser zwingt seine Halbbrüder, in den geistlichen Stand zu treten S. 127—128. Kriegszug wider den Bretonenfürsten Norman S. 128—136. Tod der Kaiserin Irmingard S. 137—138. Gesandtschaften des Fürsten Sico von Benevent, des Großzupans der Kroaten und des Slowenenfürsten Liudewit S. 138—140. Gefangennahme und Verbannung des Abotritenfürsten Slawomir; Einsetzung Ceodrag's S. 140. Sieg über die Vasen; Verbannung des Lupus S. 140—141. Visitationen der Klöster und kanonischen Congregationen S. 142—143. Ergänzungen des kirchlichen und weltlichen Rechts S. 143—144.

## 819.

©. 145.

Zweite Vermählung Ludwig's; die Kaiserin Judith S. 145—148. Reichsversammlung in Ingelheim und Herbstaufenthalt des Kaisers S. 148. Aufstand Liudewit's. Tod des Markgrafen Cadolah; dessen Nachfolger Baldrich. Schlacht an der Kulp. Einfall Liudewit's in Dalmatien. Der Großzupan Borna S. 149—151. König Pippin bernhigt das Baskenland S. 151. Heimkehr Harald's nach Dänemark S. 151—152.

## 820.

©. 153.

Reichsversammlung zu Achen. Maßregeln gegen Liudewit S. 153. Anklage wider den Grafen Bera von Barcelona S. 154. Zweikampf desselben mit dem Grafen Sanila S. 154—156. Seine Verbannung S. 156. Bernhard sein Nachfolger S. 157. Capitular S. 157. Engerer Reichstag zu

Quierzy S. 157—158. Zug dreier Heere wider Lindewit S. 155—160. Abermalige Kündigung des Waffenstillstands mit dem Emir von Cordova S. 160. Die Mauren vernichten eine Flotte bei Sardinien S. 160—161. Seeräuberei der Normannen an den gallischen Küsten S. 161.

## 821.

S. 162.

Reichstag zu Achen. Lob des Abts Benedikt von Jnden S. 162—164. Reaktion nach dem Ableben desselben. — Beschluß, drei Heere gegen Lindewit's Bundesgenossen auszusenden S. 164. Maßregeln an der spanischen Grenze S. 165. Reichsversammlung zu Nimwegen (Mai). Verkündigung der Reichstheilungsakte und Beschwörung derselben durch die anwesenden Großen S. 165—166. Gesandtschaft Papst Paschalis' I. Weiterer Aufenthalt des Kaisers S. 166. Allgemeine Reichsversammlung zu Driedenhofen (Oktober) S. 166 ff. Abermalige päpstliche Gesandtschaft S. 167. Vermählung Lothar's S. 167—168. Amnestie S. 168. Sagenhafte Ueberlieferungen von der Begnadigung und dem Ende des Bischofs Theodulf von Orléans S. 169—170. Rückberufung Abalhard's von Corbie und seines Bruders Bernar aus dem Exil S. 171. Allgemeiner Eid auf die Reichstheilungsakte S. 171—172. Capitular. Verbot der Silben der Knechte S. 172. Geringe Erfolge in Pannonien S. 173. Der Patriarch Fortunatus von Grado. Palastrevolution in Constantinopel S. 173—176. Lob des Kroatenfürsten Borna. Sein Nachfolger Ladasslav. Unzuverlässigkeit des Abotritenfürsten Ceadrag. Slawomir, heimgesandt, stirbt auf der Reise S. 176.

## 822.

S. 177.

Aussöhnung Ludwig's mit seinen Halbbrüdern S. 177. Buße des Kaisers zu Attigny S. 178—180. Erklärung der Bischöfe. Anregung einer Restitution des Kirchenguts durch den Erzbischof Agobard von Lyon S. 180—181. Ehehandel S. 181—182. Lothar mit Wala und Gerung nach Italien gesandt S. 182 ff. Zerrüttete Rechtszustände daselbst S. 183—184. Lothar's Rechte in Italien S. 184—185. Vermählung Pippin's S. 186. Reichstag zu Frankfurt. Hulbigung der slavischen Völker des Ostens S. 187—188. Lindewit entweicht nach Serbien und verspricht Unterwerfung S. 188—189. Anlage einer Burg an der Delvenau. Die Grafen der spanischen Mark überschreiten den Segre. Abderhahan II. Zug wider den Bretonenhäuptling Bihomarch S. 189.

## 823.

S. 190.

Lothar's Verordnungen von Corte Dona S. 190—192. Krönung desselben durch Paschalis I. in Rom S. 192—194. Er hält daselbst Gericht; Prozeß zwischen dem Papst und der Abtei Farfa S. 194. Reichsversammlung zu Frankfurt. Gesandtschaften aus dem Osten. Zwist der Wilzenkönige. Der Abotritenfürst Ceadrag zur Verantwortung gezogen S. 194—196. Streit zwischen dem Grafen Hatto und Berthold S. 196. Drogo erhält das Bisthum Metz, Hulfbert das Bisthum Meaux S. 196—197. Geburt Karl's S. 198—199. Rückkehr Lothar's durch Currätien. Abordnung des Pfalzgrafen Abalhard nach Italien S. 199—200. Lothar, Karl's Pathe, schwört, in die Ueberlassung eines Reichsantheils an denselben zu willigen S. 200—201. Ende Lindewit's S. 201—202. Hinrichtung des Theodorus und Leo in Rom S. 202—203. Der Kaiser ordnet Missi zur Untersuchung des Thatbestands ab, obschon der Papst sich rechtfertigen läßt S. 203—204. Reichstag zu Compiègne. Abermalige Verhandlungen wegen des säkularisirten Kirchenguts S. 204—205. Paschalis reinigt sich durch einen Eid von der ihm beigegebenen Blutschuld. Abermalige Gesandtschaft des Papstes. Ludwig läßt die Untersuchung fallen S. 205—206. Der Abotritenfürst erhält Vergebung S. 206—207. Verhält-

824.

S. 212.

Tod Papst Paschalis' I. Dessen Charakter, Regierung und Beziehungen zum Frankenreiche S. 212—214. Wahl und Weihe Eugens II. S. 214—215. Lothar mit der Ordnung der römischen Verhältnisse beauftragt S. 215—216. Feldzug nach der Bretagne S. 216—218. Griechische Gesandtschaft wegen des Bildercultus S. 218—222. Ende des Patriarchen Fortunatus S. 222. Erste Verhörungen mit den Bulgaren S. 222—223. Die Grafen Nekus und Azenar in den Pyrenäen überfallen S. 224—225. Lothar's Römisches Statut. Eid der Römer, insbesondere in Ansehung der Papstwahl S. 225—233. Wiederholter Herzogswechsel in Spoleto S. 233—234.

825.

S. 235.

Reichstag zu Achen (Mai). Ablehnung der von dem Bulgarenkhan geforderten Grenzberichtigung S. 235—236. Abermalige Untreue und Tod des Bretonenfürsten Wibomarch S. 236. Lothar's Ebitte wegen eines Heerzugs nach Corsica und Verordnungen über das Schulwesen in Italien u. s. w. S. 236—238. Seine und Wala's Rückkehr von dort S. 238. Ableben des Bischofs Bernhar von Worms S. 238—239. Reichsversammlung zu Achen (August). Friede mit den Dänen S. 239. Translation des heiligen Hubertus. Lothar Mitregent S. 240—241. Regierungsantritt des jüngeren Ludwig in Baiern S. 241. Capitular betreffend die Pflichten des Herrschers und der Beamten u. s. w. S. 241—245. Ausendung von Königboten. Liste derselben S. 245—247. Sendung des Bischofs Frechulf von Liffieux und Adegar's an den Papst in Angelegenheiten der Bilderfrage S. 247—248. Versammlung zu Paris wegen derselben S. 248—250. Sendung des Erzbischofs Jeremias von Sens und des Bischofs Jonas von Orléans nach Rom in der nämlichen Angelegenheit S. 250—251. Weiterer Verkehr des fränkischen Hofes mit Constantinopel und Rom S. 251—252.

826.

S. 253.

Wiederholte Forderungen des Khans der Bulgaren S. 253. Berathungen mit König Pippin und dessen Großen wegen der Vertheidigung der spanischen Mark. Reichstag und Synode zu Ingelheim (Juni) S. 254. Auswärtige Gesandtschaften. Anklage wider den Abotritenfürsten Ceadrag und den Sorbenhauptling Lunglo S. 255. Nominee Fürst der Bretagne S. 255—256. Tante des Dänenkönigs Harald S. 256 ff. Ermold's Silberung der Ingelheimer Pfalz und der dortigen Festslichkeiten S. 257—261. Befehlung Harald's mit Niffringen S. 262. Anskar und Autbert als Missionäre nach Dänemark gesandt S. 263—266. Bau einer Wasserorgel in Achen S. 266—267. Der Kaiser nach Salz. Gesandtschaft aus Neapel S. 267. Aufrüstung des Goten Aizo in der spanischen Mark S. 267—269. Reichstag zu Ingelheim (Oktober). Ceadrag und Lunglo S. 270—271.

827.

S. 272.

Wendepunkt in der Geschichte Ludwig's S. 272. Abermalige Vertreibung Harald's aus Dänemark S. 273. Der Aufrüstung in der spanischen Mark. Einfall der Sarazenen. Saumselligkeit der Grafen Hugo und Matfrid S. 273—277. Einfall der Bulgaren in Pannonien. Markgraf Baldrich S. 277. Gesandtschaften aus und nach Constantinopel S. 278—270. Tod Eugens II.; sein Pontifikat. Römisches Concil (vom Jahr 826) S. 278—281. Streit

zwischen Aquileja und Grado. Synode von Mantua S. 251 — 284. Wahl und Weihe Papp Gregor's IV. S. 285 — 286.

## 828.

S. 287.

Reichsversammlung zu Achen. Absetzung Hugo's und Matfrid's S. 287—289. Bisheriger Einfluß der letzteren. Zerfall des Hof's mit der Aristokratie S. 289 — 290. Odo erhält die Grafschaft Orleans S. 290 — 291. Absetzung des Markgrafen Baldrich. Theilung der Mark von Friaul. Aufforderung zur Buße und Ankündigung eines Reformreichstags S. 291. Die Reliquien des heiligen Marcellinus in Achen S. 292 — 293. Reichstag zu Ingelheim. Päpstliche Gesandtschaft. Sendung Amalar's nach Rom wegen der Antiphonarien S. 294 — 295. Zusammenkunft Lothar's und Pippin's in Lyon S. 295. Ludwig's Schreiben an die Bewohner von Merida S. 296 — 297. Zug des jüngeren Ludwig gegen die Bulgaren S. 297 — 298. Zwischenfall an der dänischen Grenze S. 298 — 299. Expedition des Markgrafen Bonifacius von Tuscien nach der afrikanischen Küste S. 299. Beratungen in Achen S. 300 — 301. Mißstände im Reich S. 301 — 309. Eingabe der Bischöfe S. 309. Ausfendung von Königsboten und Berufung von Provinzialsynoden S. 309 — 311.

## 829.

S. 312.

Königsboten und Synoden S. 312 Die Mainzer Synode; Klage Gottschalk's wider Raban S. 313 — 315. Die Pariser Synode und ihre Akten S. 315 — 319. Erdererschütterung in Achen S. 320. Gedicht des Walahfrid Strabo S. 320 — 321. Rüstung gegen die Dänen S. 321. Reichstag zu Worms S. 321 — 322. Auszug nach Schweden S. 322 — 323. Wormser Akten S. 323 — 325. Uebertragung Alamanniens an Karl S. 325 — 328. Zerwürfniß Lothar's mit dem väterlichen Hofe; derselbe wird seiner Mitregentenrechte beraubt und wieder nach Italien geschickt S. 328 — 329. Berufung des Grafen Bernhard an den Hof S. 330 — 336. Das angeblich ehebrecherische Verhältniß desselben zu der Kaiserin Judith S. 336 — 339. Weitere Verleumdungen der Gegner wider ihn S. 339 — 340.

## 830.

S. 341.

Engerer Reichstag zu Achen. Aufgebot nach der Bretagne S. 341 — 342. Der Kaiser an der Küste des Kanals S. 342. Ausbruch der Empörung S. 342 — 343. König Pippin, von den Aufständischen gewonnen, rückt bis Verberie vor S. 343 — 345. Bernhard entflieht S. 346. Einhard S. 346 — 350. Die Kaiserin und ihre Brüder ins Kloster gesperrt S. 350 — 351. Ankunft Lothar's. Reichsversammlung zu Compiègne S. 351 — 355. Bestrafung Heribert's und Odo's S. 355. Lage des alten Kaisers S. 355 — 356. Umschlag der Stimmung. Gunthald S. 356 — 357. Reichstag zu Nimwegen S. 357 ff. Absetzung des Bischofs Jesse von Amiens S. 363 — 364. Schicksal der Kaiserin S. 365 — 366.

## E r c u r s e .

S. 367.

- Excurs I. Ueber Ludwig's Zug nach Benevent im Winter 792 — 793 . . . . . S. 369.
- Excurs II. Ueber die Absetzung des Abts Ratgar und die Wahl des Abts Eigil von Fulda (817. 818) . . . . . S. 371.
- Excurs III. Ueber die Verordnungen, welche den Königsboten im Frühjahr 829 mitgegeben wurden . . . . . S. 377.

Excurs	IV.	Ueber das Verhältniß der Schriften des Bischofs Jonas von Orléans de institutione regia und de institutione laicali zu den Akten der Pariser Synode vom Jahr 829 . . . . .	S. 381.
Excurs	V.	Ueber den Antheil des jüngeren Ludwig an der Empörung vom Jahre 830 . . . . .	S. 385.
Excurs	VI.	Ueber die Divisio imperii (a. 831), Mon. Germ. Leg. I. 356 — 359 . . . . .	S. 387.
Excurs	VII.	Zur Chronologie der Schriften des Erzbischofs Agobard von Lyon wider die Juden . . . . .	S. 393.
Excurs	VIII.	Ueber den sog. Liber apologeticus desselben . . . . .	S. 397.
Excurs	IX.	Ueber die Annales Sithienses . . . . .	S. 400.
Excurs	X.	Ueber die Bedeutung von recensere . . . . .	S. 405.
Nachträge und Berichtigungen . . . . .			S. 406.